

Zeitschrift: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien
Band: 79 (2005)

Artikel: Vom Zwei-Mann-Labor zum Weltkonzern : Georg Wander (1841-1897), Albert Wander (1867-1950), Georg Wander (1898-1969)
Autor: Thut, Walter
Kapitel: Chronologische Übersicht
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1095665>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronologische Übersicht

- 1841 11. August: Geburt von Georg Wander in Osthofen (Rheinessen)
- 1865 Übernahme der Mineralwasserfabrik «Sommer und Comp.» an der Kirchgasse in Bern und Gründung eines eigenen Geschäfts unter dem Namen «Lohner und Wander». Umzug an die Neue Belpstrasse und Aufbau eines chemisch-technischen Laboratoriums. Dickflüssiger, reiner Malzextrakt im Angebot
- 1867 Auflösung der Doppelfirma, Umzug an die Bundesgasse, Gründung «Dr. Georg Wanders chemisch-technisches und analytisches Laboratorium». Der Malzextrakt wird rein und mit medikamentösen Zusätzen angeboten.
- 1873 18. Juli: Geburt des Sohnes Karl Albert Wander in Bern
Bezug der neuen eigenen Fabrik an der Stadtbachstrasse in Bern. Beginn der Herstellung von Malzzucker in Bonbonform
- 1895–1903 Versuche zur Herstellung von Ovomaltine
- 1897 14. März: Tod von Georg Wander
Das Herbalpina-Bonbon kommt auf den Markt.
- 1898 25. September: Geburt von Georg Wander
- 1900 Verlegung des Betriebes in einen Neubau am Holzikofenweg im Weissenbühl-Quartier in Bern. Bezug der Villa Bernau in Wabern
- 1903 Maltosan, das erste Kindernährmittel, und Bulboid, das erste pharmazeutische Produkt, kommen in den Handel.
- 1904 Beginn des Vertriebes von Ovomaltine
- 1906 Gründung der Niederlassung in Mailand
- 1908 Umwandlung der Einzelfirma in die «Dr. A. Wander AG». Erste kosmetische Artikel (Lilian Produkte)
- 1910 Gründung der Niederlassungen in Frankfurt/M. (Verwaltung) und Osthofen (Produktion) sowie der A. Wander Ltd., London
- 1911 Verzicht auf Mineralwasser
- 1912 Einführung der Gewinnbeteiligung des Personals. Gründung der Wander-Werke in Wien und Budapest
- 1913 Aufnahme der Ovaltine-Produktion in King's Langley GB. Gründung der Betriebskrankenkasse
- 1917 Gründung der Wander Company Chicago USA mit einem Werk in Villa Park (Illinois)
- 1918 Gründung der S.A. des Etablissements Wander in Champigny (F)
- 1919 Eröffnung einer wissenschaftlichen Forschungsabteilung
- 1920ff. Herstellung von Backhilfsmitteln auf Basis von Malz für industrielle Abnehmer
- 1921 Erstes pharmazeutisches Produkt aus dem neuen Forschungslabor (Alucol)
- 1922 Ovomaltine im Detailhandel. Die Pensions-, Witwen- und Waisenkassee wird gegründet.

Für 60 grosse oder 100 kleine leere Ovomaltine-Dosen erhielt man in den 1920er-Jahren eine Ovomaltine-Tischdose aus Zinn, zeitweise sogar versilbert.



- 1923 Gründung der Holdinggesellschaft «Ovomaltine-Unternehmungen AG» mit Sitz in Glarus. Namensänderung in Glaro AG 1929.
- 1925 Äufnung des Dr. Albert Wander-Fonds. Erste Werbung für Ovomaltine mit einem Sportler
- 1927 Übernahme der 1921 stillgelegten Fabrik der Nestlé and Anglo Swiss Condensed Milk Company in Neuenegg
- 1928 Georg Wander wird Leiter des Werkes Neuenegg und tritt mit Charles Gossweiler in den Verwaltungsrat der Dr. A. Wander AG ein. Gründung der «Stiftung für die Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der bernischen Hochschule»
- 1929 Gründung der Dr. A. Wander AG in Prag
- 1930 Gründung der Dr. A. Wander AG in Zagreb und der Wander Company of Canada Ltd. in Toronto und Petersburg. Albert Wander erhält den Ehrendoktor der Medizinischen Fakultät der Universität Bern.
- 1931 Gründung der Wander Warschau (Verwaltung) und Krakau (Produktion)
- 1932 Gründung des Wander-Sportvereins und Bau von Sportanlagen
- 1933 Gründung der Wander AG in Bukarest. Dawamalt, die Billigversion der Ovomaltine, im Handel
- 1934ff. Entwicklung von Vitaminpräparaten
- 1935 Gründung der Société Belge des Produits Wander in Brüssel
- 1936 Aufnahme der Produktion von Militär-Ovomaltine
- 1937 Gründung der A/S Dr. A. Wander, Kopenhagen. Albert Wander tritt von der aktiven Geschäftsleitung zurück. Georg Wander übernimmt die Leitung und wird Delegierter des Verwaltungsrats.
- 1939 Schaffung der Hauszeitung «Unter uns»
- 1940 Albert Wander wird Ehrendoktor der ETH Zürich.

- 1943 Gründung der Wander Ltd., Devonport, Australien
- 1944 Gründung des Laboratorio Wander Argentina in Buenos Aires. Beteiligung am Chemiewerk «Selectochimica S.A. Locarno» (vollständige Übernahme 1952)
- 1945 Georg Wander übernimmt das Präsidium des Verwaltungsrates. Gründung der Wander Ltd., Christchurch, Neuseeland, des Laboratorio Wander do Brasil SA in Sao Paulo, der SAE Wander Barcelona, der Sociedad Portuguesa Wander in Lissabon
- 1945–1948 Verstaatlichung der Fabriken in Budapest, Krakau, Prag und Zagreb (Entschädigungs-Verhandlungen bis 1951)
- 1946 Laboratorio Wander de Mexico SA in Mexiko City
- 1947 Ausgabe von Mitarbeiter-Aktien für die Altersvorsorge
- 1948 Verwaltungs-Neubau in Bern, Monbijoustrasse 115
- 1950 22. November: Tod von Albert Wander
- 1951–1953 Verlegung von Versand und Lager der Pharmazeutika nach Neuenegg
- 1952 Einrichtung der «Dr.-Albert-Wander-Gedenkvorlesung»
- 1953 Gründung des Laboratorio Wander do Brasil in Rezende
- 1955 Gründung der Dr. A. Wander – Ciba in Istanbul
- 1959 Eröffnung der Entwicklungsabteilung für Diätetika in Neuenegg
- 1960 Georg Wander erhält von der Universität Bern den Ehrendoktor der Medizin. Gründung der Wander Colombiana Ltda. in Bogota
- 1961 Erstes Schlankheitsmittel von Wander: Minvitin
- 1962 Gründung der Wander Pharmed Private Ltd. in Bombay sowie der Swisspharma S.A.A. in Kairo
- 1964 Eröffnung eines Forschungslabors am Friedheimweg in Bern
- 1965 Gründung der Wander de Venezuela SA in Caracas
- 1967 Fusion mit Sandoz AG, Basel. Wander baut Niederlassungen auf den Philippinen, in Venezuela und auf Jamaika.
- 1967/68 Ausbau der Entwicklungsabteilung für Diätetika in Neuenegg. Die Kindernährmittel Adapta, Ceral, Elacto, Lacto Veguva, Veguvit sowie Vegumine werden lanciert.
- 1969 Der Pharma-Bereich der Wander in den USA wird mit den Sandoz-Betrieben zu Sandoz-Wander Inc., USA, verbunden.
- 1970 Die Pharma-Forschung der Wander kommt zur «Sandoz-Forschung Schweiz».
- 1971 Namensänderung in Wander AG
- 1974 Wander Chemie AG in Locarno wird umfunktioniert. Caotina kommt auf den Markt.
- 1976 Das Schlankheitsmittel Contour wird lanciert.
- 1977/82 Das Sportlergetränk Isostar kommt auf den Markt.
- 1980/81 Die Schlankheitsmittel Modifast und Minvitin (weiterentwickelt) werden lanciert.
- 1981 Die Produkte der klinischen Ernährung Compleat-B, Nutro-Drip und Meritene werden lanciert, ebenso die Sportlergetränke Powerplay und Perform. Neuenegg und King's Langley werden technisch aufgerüstet.
- 1984 Ausbau des aus dem Jahr 1948 stammenden Verwaltungsgebäudes an der Monbijoustrasse 115 in Bern

- 1986 Neubau eines Verwaltungsgebäudes an der Monbijoustrasse 118. Gesamtleitung des Departementes Ernährung der Sandoz AG in Bern
- 1990 Ovomaltine Line löst Pront Ovo ab.
- 1991 Ovo Ice Cream und Ovo Joghurt auf dem Markt. Neue Produktionsstätte in Bangkok
- 1991/95 Neuer Firmenstandort in Manila/Philippinen
- 1992 Weiterer Ausbau der Fabrik Neuenegg. Ovomaltine für Europa nur noch aus Neuenegg und King's Langley
- 1994 Erster Betrieb in China (Shanghai)
- 1996 Fusion der Sandoz AG und der Ciba-Geigy AG zur Novartis AG, Basel. Wander übernimmt den Ernährungsbereich der Galactina-Gruppe in Belp: Galactina, Biomalz und Tofu
- 1997 Wegzug des Forschungsinstitutes nach Basel und Verkauf der Liegenschaft Monbijoustrasse 115 in Bern. Novartis verbleibt an der Monbijoustrasse 118.
- 1999 Neu: Functional Food Aviva und Ocléa
- 2001 Erweiterung des Produktionsgebäudes und Konzentration der Ovomaltine-Produktion für ganz Europa in Neuenegg
- 2002 Aufgabe des Produktionsstandortes King's Langley. Associated British Foods plc (ABF) übernimmt Wander mit Ovomaltine und anderen Marken.
- 2004 Ovomaltine wird 100-jährig. Errichtung eines Verwaltungsgebäudes und Umzug der Verwaltung der Wander von Bern nach Neuenegg. Verkauf der Kindernährmittel Adapta, Céralino und Galactina an Hero, Lenzburg. Wander übernimmt die Marketing- und Vertriebsfirma Fritz Walther AG in Dietikon.

Das Fabrikareal in Neuenegg heute

